

ADB-Artikel

Forsteneichner: *Anton F.*, geb. 1833 zu Freising, erst Soldat, dann Priester, Vicar in Lenggries, 1860 nach München als Stadtcaplan bei St. Ludwig, wo er schon am 30. December 1865 am Typhus starb. Sein treffliches Buch: „Naturbilder. Für Jung und Alt“ (1865, mit Originalzeichnungen von H. Küster), enthält sehr lebendige, auf eigenen sorgfältigen Beobachtungen beruhende Schilderungen aus dem Leben der Thiere, auch eine Reihe von Landschaften aus der Haide, aus der Alpen- und Gletscherwelt. Franz Graf Pocci zeichnete nach dem frühen Tod dieses vielbegabten, edlen und begeisterungsvollen Mannes ein Gedenkblatt (photographirt von Edm. Gutbier), ein Lebensbild von Herm. Geiger enthalten die von Isabella Braun herausgegebenen „Jugendblätter“ (Stuttgart 1866, S. 241—80). Forsteneichner's Nachlaß harret noch immer eines Sammlers und Herausgebers.

Autor

Hyac. *Holland*.

Empfohlene Zitierweise

, „Forsteneichner, Anton“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
